

Zwei fünf- bis sechsstimmige Chöre von Johann Stobäus (1580–1646)

a) „Nun laßt uns mit den Engelein“

Nun laßt uns mit den Engelein
auch unser Stimm erheben,
weil Gott uns Menschen insgemein
sein lieben Sohn gegeben;
ein zart Jungfräulein hat geboren
Jesum, den Schlangentöter,
den Gott verheißen hat zuborn,
ist aller Welt Erretter;
drum wolln wir Gott den Herren
von ganzem Herzen ehren.

Ehre sei Gott zu jeder Frist,
der in der Höhe wohnet,
und unser liebster Vater ist,
uns alles Gute gönnet.
Das zarte traute Jesulein,
von holdseligen Sitten,
ist unser liebstes Brüderlein,
will uns allzeit behüten.
Gott, Vater, hoch erhoben,
in Ewigkeit wir loben.

b) „Die ihr mit Sünden“, Motette auf das „Fest der Reinigung Mariä“

Die ihr mit Sünden ganz befleckt,
vor Gottes Zorn erschreckt,
laßt fahren heut die Furchsamkeit;
hier ist der Brunn der Reinigkeit,
an dem kein Fehl zu finden,
macht selbst euch rein von Sünden.

Herr, Christ, mein Trost, mein Licht, mein Ehre,
halt mich bei deiner Lehre,
laß mich durch deine Reinigkeit
von allen Sünden sein befreit,
laß mich in Frieden sterben
und dort den Himmel erben.

Mitwirkende: **Der Kreuzchor.**

Orgel: Organist an der Kreuzkirche **Herbert Collum.**

Leitung: Kreuzkantor **Prof. Rudolf Mauersberger.**

Nach der Vesper **Turmblasen** (Posaunenchor von Adolf Müller):

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Courant. | Samuel Scheidt. |
| 2. Neues Soldatenlied. | Hermann Filbers. |
| 3. Spielt unserm Gott mit Saitenklang. | Johann Sebastian Bach. |
| 4. Kommt und laßt uns Christum ehren. | Vorreformatorisch. |

(Bei großer Kälte kann das Turmblasen nicht stattfinden.)

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, 27. Januar 1940, nachm. 6 Uhr.

Voranzeige!

Sonnabend, 3. Februar 1940 — 20 Uhr — großer Saal An der Kreuzkirche 7

Kammerkonzert

Karten zu RM. 1,— bis 3,— bei F. Ries, Seestr. 21, Musikhaus Bock, Prager Straße 9, Musikalienhandlung Müller, Schloßstr. 14, Verlehrsbüro Altmarkt u. Hauptbahnhof, im Kirchengemeindeamt, An der Kreuzkirche 6, und Abendkasse

Sonnabend, den 10. Februar 1940 — 20 Uhr — in der Kreuzkirche

Die Johannespassion von Joh. Seb. Bach

Solisten: Hilde Sammersbach (Sopran), Köln; R. N. Buschmann (Tenor, Evangelist), Köln; Doris Winkler (Alt), Dresden; Werner Drosihn (Baß), Berlin; Kurt Wichmann (Baß), Halle; Kreuzchor, Bachverein u. Dresdner Philharmonie.

Orgel: Herbert Collum. Positiv: Gerhard Paulit.

Leitung: Kreuzkantor Prof. R. Mauersberger.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.